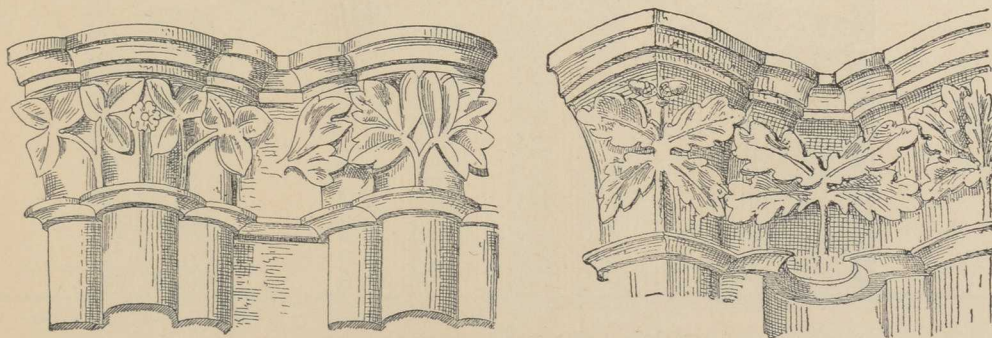


Gitter im südlichen Querschiff von St. Marien. Nach Scheffers.

Die St. Marien-Kirche.

Baubeschreibung. Die Marienkirche ist ein auf Fundament von Granit und
 anderem Haustein (letzterer zum Theil nur vorgeblendet)¹⁾ errichteter
 gewaltiger Ziegelbau, dessen einzelne Theile zu verschiedenen Zeiten ausgeführt
 sind. Der jüngere mittlere Haupttheil, welcher von vorneherein am meisten in

Beschreibung des
 Baues.



Kapitelle von Bündeldiensten. Nach Rogge.

die Augen fällt, ist von besonders schönem Material, in welchem dunkelgrün und dunkelgelb glasierte Schichten und unglasiert gebliebene Schichten abwechseln. Diese Bauweise hat den äusseren Mauerflächen im Laufe der Jahrhunderte einen auffallend schönen Schimmer verliehen, welcher an die Patina edler Bronze erinnert. Die Grundform der Kirche ist die der Kreuzanlage mit Querschiff und Seitenschiffen. Das Mittelschiff erhebt sich mit bedeutender Höhe über die

¹⁾ Hie und da sind im Fundament alte Grabsteine verwandt, die ohne Frage nur als vorgeblendet bezeichnet werden können.